



ALLGEIER

ALLGEIER SE
ZWISCHENINFORMATION ZUM 3. QUARTAL 2019



Alle Angaben beziehen sich auf das fortgeführte Geschäft nach IFRS und sind angepasst gemäß IFRS 16 (ungeprüft)
 *EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden



Inhaltsverzeichnis

ALLGEIER SE STEHT FÜR MODERNE SOFTWAREENTWICKLUNG UND FLEXIBLE IT-PERSONAL-LÖSUNGEN

Allgeier SE ist eines der führenden Technologie-Unternehmen für digitale Transformation: Allgeier führt seine Kunden durch die Herausforderungen der digitalen Transformation, um deren zukünftigen Erfolg sicherzustellen.

Für globale Konzerne ebenso wie für führende Unternehmen aus zahlreichen Branchen und Märkten erzielt Allgeier Durchbrüche hin zu neuen digitalen Geschäftsmodellen, definiert strategische Prioritäten und realisiert mit hoher Flexibilität und Zugkraft bahnbrechende Projekte, um agile und intelligente Organisationen für das digitale Zeitalter zu gestalten. Mit über 10.000 angestellten Mitarbeitern und mehr als 1.000 freiberuflichen Experten bildet Allgeier mit einem hochflexiblen Delivery-Modell das komplette IT-Leistungsspektrum von Onsite über Nearshore bis hin zu Offshore ab – mit starken Standbeinen in Indien, China, Vietnam und Osteuropa. Die stark wachsende Gruppe mit Hauptsitz in München verfügt über weltweit mehr als 140 Niederlassungen in 28 Ländern auf fünf Kontinenten. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Allgeier im fortgeführten Geschäft mit mehr als 2.000 Kunden einen Umsatz von 687 Mio. Euro. Allgeier zählt gemäß Lünendonk®-Liste 2019 zu den zehn führenden IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland. Allgeier Experts ist nach Lünendonk®-Marktsegmentstudie 2019 „Der Markt für Rekrutierung, Vermittlung und Steuerung von IT-Freelancern in Deutschland“ unter den TOP 3 IT-Personaldienstleistern in Deutschland. Allgeier SE ist am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet (WKN A2GS63, ISIN DE000A2GS633).

@ Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten zum Unternehmen finden Sie unter www.allgeier.com.

KONZERNKENNZAHLEN*	Q1 - Q3 2019	Q1 - Q3 2018	Veränderung***	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung***
Umsatzerlöse	584,2	503,2	16,1 %	203,5	175,6	15,9 %
Wertschöpfung	168,9	140,1	20,6 %	62,8	50,1	25,3 %
EBITDA	44,6	35,6	25,2 %	18,9	13,3	41,9 %
Bereinigtes EBITDA**	51,0	41,9	21,7 %	22,1	15,5	41,9 %
EBIT	21,9	18,1	21,1 %	11,3	7,0	61,6 %
EBT	16,0	15,1	6,4 %	9,0	6,0	49,4 %
Ergebnis der Periode	9,7	8,7	12,2 %	5,7	3,8	50,1 %
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,57	0,65	-14,0 %	0,40	0,30	33,3 %
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro)****	1,24	1,35	-8,1 %	0,68	0,52	30,8 %
	30.09.2019	31.12.2018	Veränderung***			
Bilanzsumme	572,9	536,6	6,8 %			
Eigenkapital	164,2	130,6	25,7 %			
Anzahl feste Mitarbeiter	10.125	9.437	7,3 %			
Anzahl freiberufliche Experten	1.274	1.080	18,0 %			
Gesamtzahl Mitarbeiter	11.399	10.517	8,4 %			

*fortgeführtes Geschäft nach IFRS, Angaben in Mio. Euro (soweit nicht anders vermerkt), alle Werte angepasst gemäß IFRS 16 und Ergebnis der DPR-Prüfung
 EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden | *Prozentwerte mit nicht gerundeten Werten errechnet
 ****Berechnungsgrundlage zur Darstellung des bereinigten Ergebnisses je Aktie s. Seite 6

INHALTSVERZEICHNIS	3
ZWISCHENINFORMATION ZUM GESCHÄFTSVERLAUF IM 3. QUARTAL 2019	4
UNGEPRÜFTE ZWISCHENINFORMATION ZUM 3. QUARTAL 2019	9
SONSTIGE ERLÄUTERENDE ANGABEN	28
NACHTRAGSBERICHT	29
RECHTLICHER HINWEIS	30
FINANZKALENDER	31
IMPRESSUM	31



Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2019

Alle Angaben zur Gesamtergebnisrechnung beziehen sich auf das fortgeführte Geschäft. Alle Vorjahreswerte wurden an die Veränderungen aufgrund des ab dem Geschäftsjahr 2019 erstmalig anzuwendenden IFRS 16 (Aktivierung von Miet- und Leasingverträgen) und an das Ergebnis der DPR-Prüfung angepasst. Die Werte sind entsprechend nicht mit den in den Finanzberichten des Vorjahres genannten Werten vergleichbar.

ALLGEIER ERZIelt IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN 2019 ZWEISTELLIGES WACHSTUM IN UMSATZ UND EBITDA

Die Allgeier Konzerngesellschaften erzielten in den ersten neun Monaten 2019 (01. Januar 2019 – 30. September 2019) weiteres Wachstum in Umsatz und EBITDA.

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2019

Im dritten Quartal 2019 (01. Juli 2019 – 30. September 2019) verzeichnete der Konzern einen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 16 Prozent auf 203,5 Mio. Euro (Vorjahr: 175,6 Mio. Euro). Im selben Zeitraum stieg die Wertschöpfung (definiert als Gesamtleistung abzüglich der den Umsätzen direkt zurechenbaren Umsatz- und Personalkosten) um 25,3 Prozent auf 62,8 Mio. Euro (Vorjahr: 50,1 Mio. Euro), was einer Rohmarge von 30,9 Prozent entspricht (Vorjahr: 28,5 Prozent). Das bereinigte Konzern-EBITDA der Periode (EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden) lag mit 22,1 Mio. Euro um 41,9 Prozent über dem Ergebnis der Vorjahresperiode (Vorjahr: 15,5 Mio. Euro). Das entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 10,9 Prozent (Vorjahr: 8,9 Prozent). Die bereinigten außerordentlichen und periodenfremden Effekte betragen im dritten Quartal 2019

in Summe minus 3,2 Mio. Euro (Vorjahr: minus 2,2 Mio. Euro). Unter Einbeziehung der außerordentlichen und periodenfremden Effekte betrug das Konzern-EBITDA des dritten Quartals 18,9 Mio. Euro (Vorjahr: 13,3 Mio. Euro), was einer Steigerung um 42 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Das Konzern-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug im selben Zeitraum 11,3 Mio. Euro (Vorjahr: 7,0 Mio. Euro), entsprechend einer Steigerung um 62 Prozent.

Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2019

In Summe stieg der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2019 gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 16 Prozent auf 584,2 Mio. Euro (fortgeführtes Geschäft des Vorjahres: 503,2 Mio. Euro). Die Wertschöpfung (definiert als Gesamtleistung abzüglich der den Umsätzen direkt zurechenbaren Umsatz- und Personalkosten) erhöhte sich um 21 Prozent auf 168,9 Mio. Euro (Vorjahr: 140,1 Mio. Euro), was einer Rohmarge von 28,9 Prozent entspricht (Vorjahr: 27,8 Prozent).

Das um außerordentliche oder periodenfremde Effekte bereinigte Konzern-EBITDA wuchs um 22 Prozent auf 51,0 Mio. Euro (Vorjahr: 41,9 Mio. Euro). In dieser Zahl sind zu Zwecken der Vergleichbarkeit der Geschäftsjahre und der transparenten Darstellung der operativen Ertragskraft außerordentliche und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 6,4 Mio. Euro bereinigt; im Vergleichszeitraum des Vorjahres hatten sich die entsprechenden außerordentlichen Effekte zu einem Aufwand von 6,3 Mio. Euro saldiert. Die außerordentlichen Effekte des Jahres 2019 betreffen vor allem außerordentliche Kosten aus der Restrukturierung im Segment Experts. Damit erzielte der Konzern in den ersten drei Quartalen 2019 eine bereinigte EBITDA-Marge von 8,7 Prozent (Vorjahr: 8,3 Prozent). Die Ergebnissteigerung wird wesentlich von den beiden Konzernsegmenten Technology und Enterprise Services getragen, die in Summe ihr bereinigtes EBITDA um 34,1 Prozent auf 52,9 Mio. Euro (Vorjahr: 39,5 Mio. Euro) erhöhten. Das Segment Experts erzielte nach deutlicher Ergebniserholung im dritten Quartal ein bereinigtes EBITDA von 4,9 Mio. Euro (Vorjahr: 2,6 Mio. Euro). Das Konzern-EBITDA stieg unter Einbeziehung der außerordentlichen Effekte um 25 Prozent auf 44,6 Mio. Euro (Vorjahr: 35,6 Mio. Euro). Das Konzern-EBIT betrug 21,9 Mio. Euro (Vorjahr: 18,1 Mio. Euro), was einer Steigerung um 21 Prozent entspricht.

Das EBT (Ergebnis vor Steuern) der Periode lag bei 16,0 Mio. Euro (Vorjahr: 15,1 Mio. Euro). Nach Abzug eines Steueraufwands von 6,3 Mio. Euro (Vorjahr: 6,4 Mio. Euro) erzielte Allgeier in den ersten neun Monaten 2019 ein Periodenergebnis von 9,7 Mio. Euro (Vorjahr: 8,7 Mio. Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Neun-Monats-Ergebnis, belief sich in den ersten neun Monaten 2019 auf 0,57 Euro (Vorjahr: 0,65 Euro). Das um die Abschreibungen aus Akquisitionstätigkeit bereinigte und mit normalisierten Steuern gerechnete Ergebnis je Aktie beträgt für die Berichtsperiode 1,24 Euro (Vorjahr: 1,35 Euro).

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital-Veränderungen lag in den ersten neun Monaten 2019 mit 37,6 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres mit 31,7 Mio. Euro. Der Cashflow aus den Working

Capital-Veränderungen lag bei -13,4 Mio. Euro nach -27,3 Mio. Euro im Vorjahr. Einschließlich des Cashflows aus den Working Capital-Veränderungen verbesserte sich zum Bilanzstichtag der Cashflow aus der operativen Tätigkeit deutlich auf insgesamt 24,2 Mio. Euro (Vorjahr: 4,4 Mio. Euro).

Im Rahmen der Investitionstätigkeit hat der Konzern in den ersten drei Quartalen 2019 für operative Investitionen und Zahlungen für Miet- und Leasinginvestitionen netto 20,7 Mio. Euro (Vorjahr: 17,0 Mio. Euro) ausgegeben. Für in den ersten neun Monaten 2019 getätigte Unternehmenserwerbe flossen 2,9 Mio. Euro (Vorjahr: 31,1 Mio. Euro) und für in den Vorjahren getätigte Unternehmenserwerbe 5,6 Mio. Euro ab (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro). Der Konzern erhielt aus Unternehmensverkäufen einen Zufluss in Höhe von 2,8 Mio. Euro (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro). Insgesamt betrug der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum -26,5 Mio. Euro (Vorjahr: -47,3 Mio. Euro).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit weist in den ersten drei Quartalen 2019 einen Nettozufluss von 5,9 Mio. Euro aus (Vorjahr: Nettozufluss von 49,0 Mio. Euro). Aus Kapitalerhöhungen flossen dem Konzern netto 23,9 Mio. Euro zu (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro). Demgegenüber flossen für die Tilgung von Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen insgesamt 8,4 Mio. Euro ab (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro). Vom Konzern wurden Zinszahlungen in Höhe von netto 2,9 Mio. Euro geleistet (Vorjahr: netto 1,8 Mio. Euro). Mit nicht kontrollierenden Gesellschaftern verbuchte der Allgeier Konzern einen Zahlungsabfluss in Höhe von 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro).

Aus den Zahlungsströmen der betrieblichen Tätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit wuchs der Finanzmittelfonds von 59,4 Mio. Euro am 31. Dezember 2018 auf 63,8 Mio. Euro zum Stichtag 30. September 2019 an.

Umsetzung des IFRS 16

In den ersten drei Quartalen 2019 wurde der ab dem 01. Januar 2019 verpflichtend nach IFRS anzuwendende Standard zur Bilanzierung der Miet- und Leasingverträge umgesetzt (IFRS 16). Diese Bilanzierungsänderung bewirkte in den ersten neun Monaten 2019

eine Erhöhung des EBITDA um 12,3 Mio. Euro und in der Vergleichsperiode des Vorjahres eine Erhöhung um 9,5 Mio. Euro. Gleichzeitig erhöhten sich die Abschreibungen in den ersten drei Quartalen 2019 um 10,9 Mio. Euro bzw. in der Vergleichsperiode 2018 um 8,6 Mio. Euro, sodass aufgrund der Bilanzierungsänderung im ersten Dreivierteljahr 2019 auf der Ebene des EBIT eine

Erhöhung von 1,3 Mio. Euro verblieb (Vorjahr: Senkung von -0,9 Mio. Euro).

Der Allgeier Konzern nimmt die Umstellung nach der retrograden Methode vor, womit die Vorjahreszahlen an die Berichterstattung der ersten drei Quartale 2019 angepasst wurden und eine Vergleichbarkeit der Zahlen

Zur Darstellung des bereinigten Ergebnisses je Aktie korrigiert der Allgeier Konzern das berichtete Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) um die Abschreibungen auf die im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben aktivierten immateriellen Vermögenswerte (Effekte aus Kaufpreis-Allokationen), Erträge und Aufwendungen aus ergebniswirksamen Anpassungen von Kaufpreisen sowie um sonstige einmalige und periodenfremde Effekte. Unter Berücksichtigung der Bereinigungen und Anwendung eines Steuersatzes von 35 Prozent erreichte der Konzern ein Ergebnis je Aktie von 1,24 Euro in den ersten drei Quartalen 2019 (Vorjahr: 1,35 Euro).

Fortgeführtes Geschäft in Mio. Euro (soweit nicht anders angegeben)	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2019
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT wie berichtet)	18,1	21,9
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben	2,5	3,1
Sonstige einmalige und periodenfremde Effekte	6,3	6,4
Finanzergebnis	-2,3	-4,7
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-0,7	-1,1
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	23,9	25,6
Steuersatz	35 %	35 %
Steuern	-8,4	-9,0
Bereinigtes Periodenergebnis	15,6	16,6
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter	-2,3	-3,8
Ergebnis zur Ermittlung des bereinigten Ergebnisses je Aktie	13,3	12,8
Anzahl ausstehender Aktien in Stück	9.860.391	10.328.109
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert)	1,35	1,24

Die sonstigen einmaligen und periodenfremden Effekte beinhalten folgende Positionen:

Fortgeführtes Geschäft in Mio. Euro	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2019
Verluste aus der Veräußerung von Anlagevermögen	-0,1	-0,0
Verluste aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Forderungsausfällen	-1,0	-1,0
Sonstige periodenfremde Aufwendungen (netto)	-0,1	-0,1
Aufwendungen aus der Akquisitionstätigkeit	-0,9	-0,2
Finanzierungskosten	-0,6	-0,6
Aufwand aus ausgegebenen Aktienoptionsrechten	-0,3	-0,2
Erträge aus Umrechnung von Fremdwährungen und Sicherungsgeschäften	0,9	0,3
Lohnfortzahlung und Abfindungen für ausgeschiedene Mitarbeiter	-2,1	-2,2
Verlust der Executive Search der Allgeier Experts Select	-0,4	-1,2
Verlust aus dem Teilnehmerprogramm der GDE und der Mithaftung für Darlehen der Teilnehmer	-0,2	-0,0
Sonstige außerordentliche Aufwendungen (netto)	-1,5	-1,2
Summe der sonstigen einmaligen und periodenfremden Effekte	-6,3	-6,4

gewährleistet ist. Die Auswirkungen aus der Anwendung des IFRS 16 betreffen neben den Effekten in der Gewinn- und Verlustrechnung auch den Bilanzausweis aufgrund der Aktivierung der Miet- und Leasingverträge mit ihren Nutzwerten und der Passivierung der zukünftigen Zahlungen über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Zum 30. September 2019 belaufen sich die aufgrund des IFRS 16 aktivierten Nutzwerte auf 63,2 Mio. Euro (31. Dezember 2018: 62,8 Mio. Euro) und die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten der nach IFRS 16 bilanzierten Miet- und Leasingverträge auf 66,5 Mio. Euro (31. Dezember 2018: 66,7 Mio. Euro). In der Bilanz werden ab dem Berichtsjahr 2019 die Nutzwerte aus den Miet- und Leasingverträgen und die Verbindlichkeiten aus den Miet- und Leasingverträgen in einer separaten Zeile dargestellt. In der Cashflow-Rechnung werden ab dem Jahr 2019 die Auszahlungen aus den nach IFRS 16 bilanzierten Verträgen im Cashflow aus der Investitionstätigkeit dargestellt und das Vorjahr entsprechend angepasst. In Berichterstattungen aus früheren Jahren wurden diese Zahlungen innerhalb des Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit gezeigt.

Eckdaten der Bilanz zum 30. September 2019

In den ersten drei Quartalen 2019 hat sich die Bilanzsumme zum Stichtag 30. September 2019 auf 572,9 Mio. Euro nach 536,6 Mio. Euro am 31. Dezember 2018 erhöht. Wesentliche Gründe für die Erhöhung sind einerseits der Erwerb der FTME/S4M im ersten Halbjahr 2019, durch welchen dem Allgeier Konzern ein Goodwill von 3,4 Mio. Euro und andere Vermögenswerte von 2,4 Mio. Euro zuzugingen, sowie andererseits der Anstieg des Working Capitals in Folge des Wachstums des operativen Geschäfts.

Das langfristige Vermögen des Konzerns stieg auf der Aktivseite von 285,4 Mio. Euro am 31. Dezember 2018 um 7,4 Mio. Euro auf 292,8 Mio. Euro zum Bilanzstichtag an. Der Anstieg entspricht im Wesentlichen dem neu zugegangenen Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Erwerb der FTME/S4M. Das kurzfristige Vermögen stieg im selben Zeitraum um 28,9 Mio. Euro auf 280,1 Mio. Euro an (31. Dezember 2018: 251,2 Mio. Euro). Die Veränderung ist vor allem auf einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie einem Zuwachs von sonstigen Vermögenswerten zurückzuführen. Gleichzeitig blieben die liquiden Mittel mit 76,7 Mio. Euro nahezu konstant (31. Dezember 2018: 77,0 Mio. Euro). Hierin spiegelt sich maßgeblich der Saldo aus der im Juni 2019 durchgeführten Kapitalerhöhung in Höhe von netto 23,5 Mio. Euro einerseits sowie andererseits der Tilgung von Darlehen in Höhe von 8,4 Mio. Euro, Zahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit und einem

angestiegenen Cash-Bedarf zur Finanzierung des laufenden Geschäfts der Allgeier Gruppe andererseits. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Vorräte und die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte stiegen von 174,2 Mio. Euro zum Jahresende 2018 auf 203,4 Mio. Euro am Bilanzstichtag an.

Auf der Passivseite stieg das Konzerneigenkapital zum Stichtag 30. September 2019 um 33,6 Mio. Euro auf 164,2 Mio. Euro an (31. Dezember 2018: 130,6 Mio. Euro). Getragen wurde der Anstieg von der im Juni 2019 mit netto 23,5 Mio. Euro durchgeführten Kapitalerhöhung und dem Ergebnis der Periode der ersten drei Quartale 2019 in Höhe von 9,7 Mio. Euro. Die im Juni 2019 auf der Hauptversammlung der Allgeier SE beschlossene Ausschüttung an die Aktionäre in Höhe von 5,0 Mio. Euro ging zu Beginn des dritten Quartals 2019 ab und reduzierte entsprechend das Eigenkapital des Allgeier Konzerns. Dennoch stieg in den ersten neun Monaten 2019 die Eigenkapitalquote aufgrund des Anstiegs des Konzerneigenkapitals bei einem gleichzeitig unterproportionalen Anstieg der Bilanzsumme von 24,3 Prozent zum Jahresende 2018 auf 28,7 Prozent am Bilanzstichtag 30. September 2019.

Die lang- und kurzfristigen Schulden erhöhten sich leicht von 406,0 Mio. Euro am 31. Dezember 2018 um 2,7 Mio. Euro auf 408,7 Mio. Euro am 30. September 2019. Innerhalb der Schulden sind die langfristigen Schulden mit einem Anteil von 56 Prozent der gesamten Schulden (31. Dezember 2018: 59 Prozent) von 238,3 Mio. Euro zum Jahresende 2018 auf 229,1 Mio. Euro am 30. September 2019 zurückgegangen. Die kurzfristigen Schulden stiegen während der ersten neun Monate 2019 um 11,9 Mio. Euro auf 179,6 Mio. Euro (31. Dezember 2018: 167,7 Mio. Euro). Gründe für die Veränderung der Schulden waren Auszahlungen von Earn-Outs in Höhe von 5,6 Mio. Euro und Veränderungen, die aus dem operativen Geschäftsbetrieb herrühren. Die kurz- und langfristigen verzinslichen Finanzschulden fielen aufgrund der Rückführung von Bankdarlehen von 181,7 Mio. Euro am 31. Dezember 2018 um 12,9 Mio. Euro auf 168,8 Mio. Euro am Bilanzstichtag. Alle übrigen Schulden (mit Ausnahme der Finanzschulden) sind im Bilanzzeitraum von 224,3 Mio. Euro um 15,6 Mio. Euro auf 239,9 Mio. Euro angestiegen.

Akquisitionen

Am 02. April 2019 hat die Allgeier Nagarro Holding GmbH, München, Verträge zum Erwerb der Farabi Technology Middle East LLC mit Sitz in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate („FTME“) sowie der SOLUTIONS4MOBILITY L.L.C mit Sitz in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate („S4M“), unterzeichnet. FTME und S4M sind Experten für die

Entwicklung mobiler Applikationen zur Unterstützung der digitalen Transformation. Tätigkeitsschwerpunkte sind Computeranimationen, grafische Arbeiten, informationstechnische Netzwerke und Computersystem-Hardware für große Kunden insbesondere aus den Sektoren Bankwesen, Telekommunikation und Verkehr. Die Unternehmen beschäftigen derzeit rund 90 hochspezialisierte Softwareentwickler am Standort Dubai. Nagarro erhält durch die Transaktion wertvolle Zugänge zu markt- und branchenführenden Kunden im Mittleren Osten und stärkt zudem ihre Beratungs- und Umsetzungs kompetenz in den lokalen Märkten.

Für den Erwerb der Geschäftsanteile der FTME/S4M wurden ein Kaufpreis in Höhe von maximal bis zu 6,5 Mio. USD sowie weitere und kurzfristig zu zahlende rund 0,4 Mio. Euro für überschüssiges Working Capital vereinbart. Von dem Kaufpreis wurde der Festkaufpreis von 3,3 Mio. USD im ersten Halbjahr 2019 bezahlt. Die verbleibenden Kaufpreisbestandteile sind in Abhängigkeit von Zielerreichungen in den Jahren 2020 bis 2023 fällig. Ein Teilbetrag des variablen Kaufpreises in Höhe von 1,0 Mio. USD ist von Kriterien abhängig, die eine Aktivierung des Betrags in der Erstkonsolidierung ausschließen. Die übrigen Bestandteile wurden anhand

der Planungen und Fristigkeiten bewertet und in einer Höhe von insgesamt 5.265 Tsd. Euro bilanziert. Nicht aktivierte und im sonstigen betrieblichen Aufwand gebuchte Anschaffungskosten fielen in Höhe von 138 Tsd. Euro an. Die Erstkonsolidierung der FTME/S4M erfolgte am 01. April 2019. Mit dem Erwerb der FTME/S4M gingen dem Allgeier Konzern Vermögenswerte von insgesamt 2.449 Tsd. Euro und Schulden von insgesamt 557 Tsd. Euro zu. Neben den im Konzernabschluss der Gesellschaft handelsrechtlich bilanzierten Vermögenswerten und Schulden wurden Kundenbeziehungen und Auftragsbestände in Höhe von insgesamt 959 Tsd. Euro bilanziert. Aus dem Unterschied zwischen dem bilanzierten Kaufpreis und dem Nettovermögen verblieb ein Goodwill von 3,4 Mio. Euro. Die Erstkonsolidierung der FTME/S4M sowie die Bewertung der erworbenen Vermögenswerte sind noch nicht vollständig abgeschlossen und geprüft.

[Ausblick auf das vierte Quartal 2019](#)

Vor dem Hintergrund der sehr guten Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2019 hält die Allgeier SE für das laufende Geschäftsjahr an der im Geschäftsbericht 2018 vorgenommenen Umsatz- und Ergebnisprognose für den Gesamt-Konzern fest.

Ungeprüfte Zwischeninformation zum 3. Quartal 2019

DER ALLGEIER SE

KONZERNBILANZ DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS,
ZUM 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)

KONZERNBILANZ (in Tsd. Euro)									
	30. September 2019	31. Dezember 2018				01. Januar 2018			
AKTIVA		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung
Immaterielle Vermögenswerte	191.008	187.936	0	-968	186.967	118.043	0	-1.541	116.501
Sachanlagen	15.995	21.430	-6.865	0	14.565	13.461	-2.201	0	11.260
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	63.218	0	62.771	0	62.771	0	43.273	0	43.273
At-Equity-Beteiligungen	2.674	3.778	0	0	3.778	3.632	0	0	3.632
Langfristige Vertragskosten	415	554	0	0	554	776	0	0	776
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	7.336	5.469	0	0	5.469	6.932	0	0	6.932
Andere langfristige Vermögenswerte	504	530	0	0	530	257	0	0	257
Aktive latente Steuern	11.640	9.487	1.259	0	10.747	4.995	1.133	0	6.127
Langfristiges Vermögen	292.791	229.184	57.165	-968	285.380	148.094	42.205	-1.541	188.757
Vorräte	678	512	0	0	512	513	0	0	513
Kurzfristige Vertragskosten	276	301	0	0	301	260	0	0	260
Vertragliche Vermögenswerte	15.570	6.902	0	0	6.902	4.448	0	0	4.448
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151.464	140.541	0	0	140.541	112.118	0	0	112.118
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.986	7.216	0	0	7.216	6.118	0	0	6.118
Andere kurzfristige Vermögenswerte	14.176	10.555	0	0	10.555	7.324	0	0	7.324
Ertragsteuerforderungen	13.286	8.191	0	0	8.191	6.072	0	0	6.072
Zahlungsmittel	76.662	76.995	0	0	76.995	52.997	0	0	52.997
Kurzfristiges Vermögen	280.098	251.214	0	0	251.214	189.850	0	0	189.850
Aktiva	572.888	480.398	57.165	-968	536.595	337.944	42.205	-1.541	378.608

**KONZERNBILANZ DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS,
ZUM 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)**

KONZERNBILANZ (in Tsd. Euro)									
	30. September 2019	31. Dezember 2018				01. Januar 2018			
PASSIVA		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung
Gezeichnetes Kapital	11.132	10.089	0	0	10.089	9.979	0	0	9.979
Kapitalrücklagen	56.620	33.592	0	0	33.592	32.214	0	0	32.214
Gewinnrücklagen	102	102	0	0	102	102	0	0	102
Eigene Anteile	-1.379	-1.379	0	0	-1.379	-1.379	0	0	-1.379
Gewinnvortrag	66.993	66.558	-55	-688	65.815	68.671	0	-1.063	67.607
Periodenergebnis	5.891	6.194	-164	0	6.030	2.801	0	0	2.801
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-707	-3.242	-2.049	53	-5.238	-5.154	-2.772	53	-7.873
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	138.652	111.914	-2.267	-635	109.012	107.234	-2.772	-1.010	103.451
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	25.565	21.943	-331	-33	21.579	15.611	-298	-53	15.259
Eigenkapital	164.217	133.857	-2.598	-668	130.591	122.845	-3.071	-1.063	118.711
Langfristige Finanzschulden	146.274	150.298	0	0	150.298	95.473	0	0	95.473
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	49.507	0	50.184	0	50.184	0	35.313	0	35.313
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	3.737	3.501	0	0	3.501	2.881	0	0	2.881
Andere langfristige Rückstellungen	548	558	0	0	558	294	0	0	294
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	456	364	0	0	364	191	0	0	191
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	23.758	32.646	-4.821	0	27.825	3.104	-969	0	2.134
Passive latente Steuern	4.769	5.896	0	-300	5.596	3.490	0	-478	3.013
Langfristige Schulden	229.050	193.264	45.362	-300	238.326	105.434	34.344	-478	139.300
Kurzfristige Finanzschulden	22.536	31.379	0	0	31.379	13.327	0	0	13.327
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	17.003	0	16.474	0	16.474	0	12.133	0	12.133
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.332	423	0	0	423	307	0	0	307
Andere kurzfristige Rückstellungen	23.279	19.381	0	0	19.381	15.108	0	0	15.108
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	5.263	7.327	0	0	7.327	7.243	0	0	7.243
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.239	36.995	0	0	36.995	33.814	0	0	33.814
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	43.598	38.674	-2.073	0	36.601	26.054	-1.201	0	24.853
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	9.401	7.416	0	0	7.416	8.530	0	0	8.530
Ertragsteuerverbindlichkeiten	15.971	11.683	0	0	11.683	5.282	0	0	5.282
Kurzfristige Schulden	179.621	153.277	14.401	0	167.677	109.665	10.932	0	120.597
Passiva	572.888	480.398	57.165	-968	536.595	337.944	42.205	-1.541	378.608

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)**

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro)												
Gewinn- und Verlustrechnung	Gesamt-Konzern					Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft				
	01. Januar 2019 – 30. September 2019	01. Januar 2018 – 30. September 2018				01. Januar 2019 – 30. September 2019	01. Januar 2018 – 30. September 2018	01. Januar 2019 – 30. September 2019	01. Januar 2018 – 30. September 2018			
		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung		Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung
Umsatzerlöse	584.223	503.846	0	0	503.846	0	687	584.223	503.158	0	0	503.158
Andere aktivierte Eigenleistungen	911	352	0	0	352	0	0	911	352	0	0	352
Sonstige betriebliche Erträge	3.152	1.953	0	0	1.953	0	0	3.152	1.953	0	0	1.953
Materialaufwand	168.538	165.981	0	0	165.981	0	189	168.538	165.791	0	0	165.791
Personalaufwand	315.618	253.127	0	0	253.127	0	342	315.618	252.785	0	0	252.785
Sonstige betriebliche Aufwendungen	57.635	59.775	-9.503	0	50.272	0	117	57.635	59.658	-9.503	0	50.155
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	1.884	1.102	0	0	1.102	0	0	1.884	1.102	0	0	1.102
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	44.612	26.167	9.503	0	35.670	0	39	44.612	26.128	9.503	0	35.631
Abschreibungen und Wertminderungen	22.689	9.233	8.579	-272	17.540	0	5	22.689	9.228	8.579	-272	17.535
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	21.923	16.934	924	272	18.130	0	34	21.923	16.900	924	272	18.096
Finanzerträge	94	346	0	0	346	0	0	94	346	0	0	346
Finanzaufwendungen	4.868	1.733	953	0	2.686	0	0	4.868	1.733	953	0	2.686
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-1.104	-676	0	0	-676	0	0	-1.104	-676	0	0	-676
Ergebnis vor Steuern	16.046	14.870	-28	272	15.114	0	34	16.046	14.836	-28	272	15.080
Ertragsteuerergebnis	-6.315	-6.325	-6	-84	-6.416	0	-11	-6.315	-6.314	-6	-84	-6.405
Ergebnis der Periode	9.731	8.545	-35	188	8.698	0	23	9.731	8.522	-35	188	8.675
Veräußertes Geschäft:												
Ergebnis aus Veräußerung vor Steuern	0	1.859	0	0	1.859	0	1.859	0	0	0	0	0
Ertragsteuerergebnis	0	-98	0	0	-98	0	-98	0	0	0	0	0
Ergebnis aus veräußertem Geschäft	0	1.761	0	0	1.761	0	1.761	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis einschließlich veräußertem Geschäft:												
Ergebnis vor Steuern	16.046	16.730	-28	272	16.973	0	1.894	16.046	14.836	-28	272	15.080
Ertragsteuerergebnis	-6.315	-6.423	-6	-84	-6.514	0	-109	-6.315	-6.314	-6	-84	-6.405
Gesamtergebnis der Periode	9.731	10.306	-35	188	10.460	0	1.784	9.731	8.522	-35	188	8.675
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:												
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	5.891	8.049	-38	178	8.189	0	1.784	5.891	6.264	-38	178	6.405
an nicht kontrollierende Gesellschafter	3.840	2.258	3	9	2.270	0	0	3.840	2.258	3	9	2.270

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)**

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro*)												
	Gesamt-Konzern					Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft				
	01. Januar 2019 – 30. September 2019	01. Januar 2018 – 30. September 2018				01. Januar 2019 – 30. September 2019	01. Januar 2018 – 30. September 2018	01. Januar 2019 – 30. September 2019	01. Januar 2018 – 30. September 2018			
Sonstiges Ergebnis		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung		Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:												
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	-5	43	0	0	43	0	0	-5	43	0	0	43
Steuereffekte	2	-16	0	0	-16	0	0	2	-16	0	0	-16
	-3	27	0	0	27	0	0	-3	27	0	0	27
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:												
Währungsdifferenzen	3.278	-1.751	-13	0	-1.764	0	0	3.278	-1.751	-13	0	-1.764
	3.278	-1.751	-13	0	-1.764	0	0	3.278	-1.751	-13	0	-1.764
Sonstiges Ergebnis der Periode	3.276	-1.724	-13	0	-1.737	0	0	3.276	-1.724	-13	0	-1.737
Gesamtergebnis der Periode	13.007	8.582	-47	188	8.722	0	1.784	13.007	6.798	-47	188	6.938
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:												
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	8.558	6.568	-50	188	6.705	0	1.784	8.558	4.783	-50	188	4.921
an nicht kontrollierende Gesellschafter	4.449	2.014	3	0	2.017	0	0	4.449	2.014	3	0	2.017
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:												
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	10.328.109	9.860.391	9.860.391	9.860.391	9.860.391	10.328.109	9.860.391	10.328.109	9.860.391	9.860.391	9.860.391	9.860.391
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,57	0,82	0,00	0,02	0,83	0,00	0,18	0,57	0,64	0,00	0,02	0,65
Verwässertes Ergebnis je Aktie:												
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	10.537.425	10.169.374	10.169.374	10.169.374	10.169.374	10.537.425	10.169.374	10.537.425	10.169.374	10.169.374	10.169.374	10.169.374
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,56	0,79	0,00	0,02	0,81	0,00	0,18	0,56	0,62	0,00	0,02	0,63

*sofern nicht anders angegeben

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JULI 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro)												
Gewinn- und Verlustrechnung	Gesamt-Konzern					Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft				
	01. Juli 2019 – 30. September 2019	01. Juli 2018 – 30. September 2018				01. Juli 2019 – 30. September 2019	01. Juli 2018 – 30. September 2018	01. Juli 2019 – 30. September 2019	01. Juli 2018 – 30. September 2018			
		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung		Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung
Umsatzerlöse	203.451	175.610	0	0	175.610	0	0	203.451	175.610	0	0	175.610
Andere aktivierte Eigenleistungen	286	177	0	0	177	0	0	286	177	0	0	177
Sonstige betriebliche Erträge	52	502	0	0	502	0	-15	52	517	0	0	517
Materialaufwand	57.936	56.917	0	0	56.917	0	0	57.936	56.917	0	0	56.917
Personalaufwand	106.075	88.003	0	0	88.003	0	-15	106.075	88.018	0	0	88.018
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.393	20.919	-3.638	0	17.282	0	0	20.393	20.919	-3.638	0	17.282
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	482	766	0	0	766	0	0	482	766	0	0	766
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	18.903	9.684	3.638	0	13.322	0	0	18.903	9.684	3.638	0	13.322
Abschreibungen und Wertminderungen	7.598	3.198	3.217	-91	6.325	0	0	7.598	3.198	3.217	-91	6.325
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	11.305	6.486	421	91	6.997	0	0	11.305	6.486	421	91	6.997
Finanzerträge	-97	62	0	0	62	0	0	-97	62	0	0	62
Finanzaufwendungen	1.769	518	331	0	849	0	0	1.769	518	331	0	849
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-450	-192	0	0	-192	0	0	-450	-192	0	0	-192
Ergebnis vor Steuern	8.990	5.837	90	91	6.018	0	0	8.990	5.837	90	91	6.018
Ertragsteuerergebnis	-3.314	-2.167	-42	-28	-2.237	0	0	-3.314	-2.167	-42	-28	-2.237
Ergebnis der Periode	5.675	3.671	48	63	3.781	0	0	5.675	3.671	48	63	3.781
Veräußertes Geschäft:												
Ergebnis aus Veräußerung vor Steuern	0	-1	0	0	-1	0	-1	0	0	0	0	0
Ergebnis aus veräußertem Geschäft	0	-1	0	0	-1	0	-1	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis einschließlich veräußertem Geschäft:												
Ergebnis vor Steuern	8.990	5.836	90	91	6.016	0	-1	8.990	5.837	90	91	6.018
Ertragsteuerergebnis	-3.314	-2.167	-42	-28	-2.237	0	0	-3.314	-2.167	-42	-28	-2.237
Gesamtergebnis der Periode	5.675	3.670	48	63	3.780	0	-1	5.675	3.671	48	63	3.781
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:												
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.020	2.853	34	59	2.946	0	-1	4.020	2.854	34	59	2.948
an nicht kontrollierende Gesellschafter	1.656	817	14	3	833	0	0	1.656	817	14	3	833

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JULI 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)**

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (in Tsd. Euro*)												
Sonstiges Ergebnis	Gesamt-Konzern					Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft				
	01. Juli 2019 – 30. September 2019	01. Juli 2018 – 30. September 2018				01. Juli 2019 – 30. September 2019	01. Juli 2018 – 30. September 2018	01. Juli 2019 – 30. September 2019	01. Juli 2018 – 30. September 2018			
		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung		Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	Anpassungen aus DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:												
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	18	20	0	0	20	0	0	18	20	0	0	20
Steuereffekte	-6	-8	0	0	-8	0	0	-6	-8	0	0	-8
	12	13	0	0	13	0	0	12	13	0	0	13
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:												
Währungsdifferenzen	1.116	-1.378	57	0	-1.321	0	0	1.116	-1.378	57	0	-1.321
	1.116	-1.378	57	0	-1.321	0	0	1.116	-1.378	57	0	-1.321
Sonstiges Ergebnis der Periode	1.128	-1.365	57	0	-1.308	0	0	1.128	-1.365	57	0	-1.308
Gesamtergebnis der Periode	6.803	2.304	104	63	2.471	0	-1	6.803	2.306	104	63	2.473
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:												
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.812	1.728	91	63	1.882	0	-1	4.812	1.729	91	63	1.883
an nicht kontrollierende Gesellschafter	1.992	577	13	0	590	0	0	1.992	577	13	0	590
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:												
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	10.058.071	9.906.124	9.906.124	9.906.124	9.906.124	10.058.071	9.906.124	10.058.071	9.906.124	9.906.124	9.906.124	9.906.124
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,40	0,29	0,00	0,01	0,30	0,00	0,00	0,40	0,29	0,00	0,01	0,30
Verwässertes Ergebnis je Aktie:												
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	10.282.882	10.216.889	10.216.889	10.216.889	10.216.889	10.282.882	10.216.889	10.282.882	10.216.889	10.216.889	10.216.889	10.216.889
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,39	0,28	0,00	0,01	0,29	0,00	0,00	0,39	0,28	0,00	0,01	0,29

*sofern nicht anders angegeben

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS
FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (in Tsd. Euro)												
	Gesamt-Konzern					Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft				
	01. Januar 2019 – 30. September 2019	01. Januar 2018 – 30. September 2018				01. Januar 2019 – 30. September 2019	01. Januar 2018 – 30. September 2018	01. Januar 2019 – 30. September 2019	01. Januar 2018 – 30. September 2018			
		Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung		Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	Vor IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung	IFRS 16 Anpassungen	DPR-Prüfung	Nach IFRS 16 Anpassungen und DPR-Prüfung
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	21.923	16.934	924	272	18.130	0	34	21.923	16.900	924	272	18.096
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	22.689	9.233	8.579	-272	17.540	0	5	22.689	9.228	8.579	-272	17.535
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	478	237	0	0	237	0	0	478	237	0	0	237
Veränderung langfristige Rückstellungen	699	93	0	0	93	0	0	699	93	0	0	93
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	737	2.746	0	0	2.746	0	0	737	2.746	0	0	2.746
Gezahlte Ertragsteuern	-8.909	-7.032	0	0	-7.032	0	-98	-8.909	-6.934	0	0	-6.934
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	37.619	22.211	9.503	0	31.714	0	-59	37.619	22.271	9.503	0	31.774
Cashflows aus Working Capital Veränderungen	-13.399	-27.452	108	0	-27.344	0	362	-13.399	-27.814	108	0	-27.706
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	24.219	-5.241	9.611	0	4.370	0	302	24.219	-5.543	9.611	0	4.068
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-6.104	-6.346	0	0	-6.346	0	-15	-6.104	-6.330	0	0	-6.330
Auszahlungen aus Finance Lease	-14.631	-1.063	-9.611	0	-10.674	0	0	-14.631	-1.063	-9.611	0	-10.674
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	447	87	0	0	87	0	0	447	87	0	0	87
Zahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-2.938	-31.091	0	0	-31.091	0	0	-2.938	-31.091	0	0	-31.091
Auszahlungen aus von Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-5.645	-630	0	0	-630	0	0	-5.645	-630	0	0	-630
Auszahlungen von Darlehen an At-Equity-Beteiligungen	0	-554	0	0	-554	0	0	0	-554	0	0	-554
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	2.755	3.083	0	0	3.083	0	0	2.755	3.083	0	0	3.083
Abgehender Finanzmittelfonds aus dem Verkauf von Tochterunternehmen mit Kontrollverlust	0	-727	0	0	-727	0	-727	0	0	0	0	0
Auszahlungen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-400	-400	0	0	-400	0	0	-400	-400	0	0	-400
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-26.516	-37.640	-9.611	0	-47.251	0	-742	-26.516	-36.898	-9.611	0	-46.508
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	23.903	862	0	0	862	0	0	23.903	862	0	0	862
Tilgung von Schuldscheindarlehen	-4.000	0	0	0	0	0	0	-4.000	0	0	0	0
Aufnahme von Bankdarlehen	86	55.869	0	0	55.869	0	0	86	55.869	0	0	55.869
Tilgung von Bankdarlehen	-4.387	-349	0	0	-349	0	0	-4.387	-349	0	0	-349
Erhaltene Zinsen	67	173	0	0	173	0	0	67	173	0	0	173
Gezahlte Zinsen	-2.952	-1.959	0	0	-1.959	0	0	-2.952	-1.959	0	0	-1.959
Ausschüttungen	-4.994	-4.914	0	0	-4.914	0	0	-4.994	-4.914	0	0	-4.914
Zahlungssaldo mit nicht kontrollierenden Gesellschaftern	-1.812	-661	0	0	-661	0	0	-1.812	-661	0	0	-661
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	5.910	49.021	0	0	49.021	0	0	5.910	49.021	0	0	49.021
Summe der Cashflows	3.614	6.140	0	0	6.140	0	-440	3.614	6.580	0	0	6.580
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	765	316	0	0	316	0	0	765	316	0	0	316
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	4.379	6.456	0	0	6.456	0	-440	4.379	6.896	0	0	6.896
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	59.442	41.350	0	0	41.350	0	440	59.442	40.910	0	0	40.910
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	63.821	47.806	0	0	47.806	0	0	63.821	47.806	0	0	47.806

KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER ALLGEIER SE, MÜNCHEN, NACH IFRS ZUM 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)

KONZERN-EIGENKAPITALÜBERLEITUNGSRECHNUNG (in Tsd. Euro)											
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen „OCI“	Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen kein „OCI“	Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital
Stand am 01. Januar 2018	9.979	32.214	102	-1.379	68.671	2.801	4.835	-9.989	107.234	15.611	122.845
Erstmalige Anwendung von IFRS 16 zum 01. Januar 2018	0	0	0	0	0	0	0	-2.772	-2.772	-298	-3.071
Anpassung an das Ergebnis der DPR-Prüfung	0	0	0	0	-1.063	0	0	53	-1.010	-53	-1.063
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	2.801	-2.801	0	0	0	0	0
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2010	0	24	0	0	0	0	0	0	24	0	24
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2014	0	318	0	0	0	0	0	0	318	0	318
Ausübung der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2010	90	772	0	0	0	0	0	0	862	0	862
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	0	0	0	0	0	27	0	27	5	31
Dividenden	0	0	0	0	-4.914	0	0	0	-4.914	-661	-5.575
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	8.189	0	0	8.189	2.270	10.460
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter aus dem Erwerb der iQuest	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.914	3.914
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	-1.751	0	-1.751	-248	-1.999
Stand am 30. September 2018	10.069	33.328	102	-1.379	65.494	8.189	3.111	-12.708	106.207	20.539	126.746
Stand am 01. Januar 2019	10.089	33.592	102	-1.379	65.815	6.030	4.622	-9.860	109.012	21.579	130.591
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	0	6.030	-6.030	0	0	0	0	0
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2014	0	168	0	0	0	0	0	0	168	0	168
Kapitalerhöhung	998	22.479	0	0	0	0	0	0	23.477	0	23.477
Ausübung der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2010	45	381	0	0	0	0	0	0	426	0	426
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	0	0	0	0	0	-11	0	-11	-2	-13
Rückgabe von Anteilen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	0	0	0	0	0	0	-99	-99	99	0
Erwerb von Minderheitenanteilen der iQuest	0	0	0	0	0	0	0	-332	-332	161	-171
Dividenden	0	0	0	0	-4.994	0	0	0	-4.994	-1.631	-6.625
Ergebnis der Periode	0	0	0	0	0	5.891	0	0	5.891	3.840	9.731
Währungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	4.973	0	4.973	1.519	6.493
Stand am 30. September 2019	11.132	56.620	102	-1.379	66.993	5.891	9.584	-10.290	138.652	25.565	164.217

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR 2019
BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2019 (UNGEPRÜFT)

SEGMENTE* (in Mio. Euro)	Segment Enterprise Services		Segment Experts		Segment Technology		Segment Neue Geschäftsfelder		Übrige		Fortgeführtes Geschäft	
	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2019	Q1-Q3 2018
Umsatzerlöse	86,1	82,4	201,7	216,6	297,6	206,5	6,1	3,7	-7,2	-6,1	584,2	503,2
Wertschöpfung	34,9	29,4	35,7	39,8	96,7	69,0	2,6	2,0	-1,0	-0,2	168,9	140,1
Wertschöpfung in %	40,5%	35,6%	17,7%	18,4%	32,5%	33,4%	42,5%	55,3%	14,0%	2,5%	28,9%	27,8%
EBITDA bereinigt	11,6	8,3	6,4	8,9	41,2	31,2	-0,8	0,0	-7,4	-6,3	51,0	41,9
EBITDA bereinigt in %	13,5%	10,0%	3,2%	4,1%	13,9%	15,1%	-12,9%	-0,2%	102,8%	104,6%	8,7%	8,3%
EBITDA	10,0	6,3	2,7	6,7	40,8	30,2	-0,6	0,0	-8,2	-7,6	44,6	35,6
EBITDA in %	11,6%	7,7%	1,3%	3,1%	13,7%	14,6%	-10,4%	-0,6%	113,1%	125,3%	7,6%	7,1%
EBIT	3,4	1,2	-0,4	3,9	28,7	21,1	-1,4	-0,4	-8,3	-7,7	21,9	18,1

*alle Werte gemäß IFRS 16 angepasst

Sonstige erläuternde Angaben

Freiwillige Zwischeninformation

Für Gesellschaften, die im General Standard notiert sind, sieht das Wertpapierhandelsgesetz nach Inkrafttreten des TRL-ÄndRL-UmsG keine gesetzlich verpflichtende Zwischenberichterstattung zum Quartal mehr vor. Die Börsenordnung vom 03. Dezember 2015 der Frankfurter Wertpapierbörse sieht nur eine Quartalsmitteilungspflicht für Unternehmen im „Prime Standard“ vor. Die Gesellschaft beabsichtigt jedoch, die Aktionäre und weiteren Stakeholder weiterhin kontinuierlich zu informieren und veröffentlicht daher bis auf weiteres freiwillige Zwischeninformationen. Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um eine vollständige Zwischenmitteilung mit den gesetzlich geforderten Inhalten, sondern um eine von der Gesellschaft veröffentlichte Zwischeninformation mit entsprechend auf die wesentlichen Informationen fokussiertem Inhalt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 in folgender Hinsicht verändert: In den ersten drei Quartalen 2019 wurde der ab dem 01. Januar 2019 verpflichtend nach IFRS anzuwendende Standard zur Bilanzierung der Miet- und Leasingverträge umgesetzt (IFRS 16). Der Allgeier Konzern hat die Umstellung nach der retrograden Methode vorgenommen, womit die Vorjahreszahlen an die Berichterstattung der ersten drei Quartale 2019 angepasst wurden, um eine Vergleichbarkeit der Zahlen zu gewährleisten. Die Auswirkungen aus der Anwendung des IFRS 16 betreffen neben den Effekten in der Gewinn- und Verlustrechnung auch den Bilanzausweis aufgrund der Aktivierung der Miet- und Leasingverträge mit ihren Nutzwerten und der Passivierung der zukünftigen Zahlungen über die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Im ersten Halbjahr 2019 wurden die Ergebnisse aus der Prüfung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017 durch die DPR gebucht und die Vorjahre entsprechend angepasst (s. hierzu Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2019 der Allgeier SE).

Betragsangaben in der Zwischeninformation werden – soweit nicht anders angegeben – in Tausend Euro dargestellt. Diese Zwischeninformation zum 30. September 2019 der Allgeier SE wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317

HGB geprüft. Ebenfalls nicht geprüft wurden die Buchungen zur erstmaligen Anwendung und der Folgebewertung des IFRS 16.

Anzahl Aktien

Am 13. Juni 2019 hat Allgeier erfolgreich eine Kapitalerhöhung durchgeführt. Im Rahmen der Kapitalerhöhung hat die Gesellschaft ihr Grundkapital durch die teilweise Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2018 von 10.088.649,00 Euro um 997.864,00 Euro auf 11.086.513,00 Euro durch Ausgabe von insgesamt 997.864 auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bareinlage unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre erhöht. Dadurch erhöhte sich in der ersten Jahreshälfte die gesamte Anzahl der ausstehenden Aktien der Allgeier SE von 10.088.649 Stück am 31. Dezember 2018 auf 11.086.513 Stück am 30. Juni 2019. Im dritten Quartal 2019 wurden aus dem Aktienoptionsprogramm die Optionsrechte für 45.000 Stück Aktien ausgeübt. Entsprechend erhöhte sich die gesamte Anzahl der ausstehenden Aktien der Allgeier SE von 10.088.649 Stück am 31. Dezember 2018 auf 11.131.513 Stück am 30. September 2019. Aus der Ausübung dieser Optionsrechte erhielt die Allgeier SE einen Zahlungszufluss von 426 Tsd. Euro.

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen gem. § 37w Abs. 4 Satz 2 und IAS 34.15B (j)

Als nahe stehende Personen werden Personen oder Unternehmen definiert, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können bzw. die auf das Unternehmen Einfluss nehmen können.

Der Allgeier Konzern bezog in den ersten neun Monaten 2019 von der nach der At-Equity-Methode konsolidierten Tochtergesellschaft Talentry GmbH, München, Leistungen in Höhe von 9 Tsd. Euro.

Von der Initium AG, München, hat die Allgeier SE einen gebrauchten Dienstwagen für 10 Tsd. Euro erworben.

Darüber hinaus haben Mitglieder des Aufsichtsrats Beraterleistungen in Höhe von 3 Tsd. Euro (Vorjahr: 0 Tsd. Euro) erbracht.

Geschäftsbeziehungen zwischen allen in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden im Konzernabschluss vollständig eliminiert.

Dividende

In der am 28. Juni 2019 abgehaltenen ordentlichen Hauptversammlung wurde beschlossen, dass die Allgeier SE aus dem Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 16.588.280,41 Euro eine Dividende in Höhe von insgesamt 4.968.725,00 Euro auszahlt. Es waren 9.937.450 Stück Aktien dividendenberechtigt. Die Dividende je dividendenberechtigter Stückaktie betrug 0,50 Euro. Die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre der Allgeier SE erfolgte im Juli 2019.

Konsolidierungskreis

In den ersten drei Quartalen 2019 hat sich die Anzahl der im Allgeier Konzern vollkonsolidierten Gesellschaften gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2018 von 88 Gesellschaften auf 85 Gesellschaften reduziert. Neben den beiden im April 2019 erworbenen Gesellschaften FTME/S4M gründete der Konzern mit der

Nagarro Company Limited mit Sitz in Bangkok eine Tochtergesellschaft in Thailand. Demgegenüber reduzierte sich die Zahl der Gesellschaften aufgrund der Verschmelzung der GRC Partner GmbH, Kiel, der Nagarro Testing Services GmbH, Dresden, der Goetzfried Professionals GmbH, Wiesbaden, der Allgeier Productivity Solutions GmbH, Düsseldorf und der GDE Holding GmbH, München, sowie aufgrund der Liquidation der iQuest Tech Labs SRL, Cluj-Napoca, Rumänien.

Segmentangaben

In den Segmentangaben wurden die Vorjahreszahlen aus Gründen der Vergleichbarkeit an die Berichterstattung der ersten drei Quartale 2019 angepasst. Betroffen hiervon waren die Auswirkungen des IFRS 16, der ab dem 01. Januar 2019 verpflichtend anzuwenden war, sowie die Anpassungen aus der DPR-Prüfung.

Nachtragsbericht

Am 05. November 2019 hat Allgeier SE in einer Ad-hoc-Meldung bekanntgegeben, dass der Konzern die Abspaltung und eigenständige Börsennotierung des globalen Technologie- und Softwareentwicklungsgeschäfts anstrebt. Bereits in einer Ad-hoc-Meldung vom 12. September 2019 hatte Allgeier mitgeteilt, dass der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Allgeier SE die Verselbständigung des Technologie- und Softwareentwicklungsgeschäfts der Gesellschaft prüft.

In den am 05. November 2019 gefassten Beschlüssen hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats der Allgeier SE über die strategische Neuausrichtung der Allgeier-Gruppe entschieden. Konkret soll ein innovativer Full-Service-Anbieter und Global Player für Software-Engineering und Technologielösungen durch Abspaltung aus der Allgeier SE auf eine eigenständige börsennotierte Gesellschaft positioniert werden. Diese neue Geschäftseinheit soll auf Basis des unternehmerischen Organisationsmodells von Nagarro entwickelt werden, in dessen Rahmen Nagarro sechs Akquisitionen in sechs Ländern integriert hat.

Mit Nagarro als Kern soll die Geschäftseinheit aus den folgenden weiteren Allgeier-Unternehmen bestehen,

die vom globalen, branchenunabhängigen Trend der Digitalisierung getrieben werden: iQuest, tätig in Rumänien, der Schweiz, in Deutschland und Polen; Objectiva, tätig in den USA und China; und das SAP-Geschäft von Allgeier Enterprise Services, tätig in Deutschland, Frankreich und Dänemark. In diesen Unternehmen sind derzeit mehr als 7.000 Mitarbeiter in Projekten für Kunden in 25 Ländern tätig. Nach derzeitiger Einschätzung würde die abzuspaltende Geschäftseinheit auf Pro-forma-Basis im laufenden Geschäftsjahr für rund 50 % des Umsatzes des Allgeier-Konzerns stehen bei einer auf sie entfallenden EBITDA-Marge von 11 bis 12 %.

Ziel ist es, den Allgeier-Aktionären im Jahr 2020 einen entsprechenden Beschlussvorschlag für die Abspaltung der Geschäftseinheit vorzulegen, der eine eigenständige Börsennotierung in der zweiten Jahreshälfte 2020 ermöglichen soll.

Die verbleibenden Geschäftseinheiten wird Allgeier SE weiterentwickeln.

Rechtlicher Hinweis

Die vorliegende Zwischeninformation zum 30. September 2019 der Allgeier SE enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Allgeier SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen.

Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Allgeier SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischeninformation geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Finanzkalender

WICHTIGE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN 2019	Datum
Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss 2018	30. April 2019
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 31. März 2019	24. Mai 2019
Ordentliche Jahreshauptversammlung in München	28. Juni 2019
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2019	29. August 2019
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 30. September 2019	14. November 2019

Impressum

Herausgeber

Allgeier SE
 Wehrlestraße 12
 81679 München
 Bundesrepublik Deutschland
 Tel.: +49 (0)89 998421-0
 Fax: +49 (0)89 998421-11
 E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

Registereintragung

Amtsgericht München, HRB 198543

Kontakt

Allgeier SE
 Corporate Communications & Investor Relations
 Tel.: +49 (0)89 998421-41
 E-Mail: ir@allgeier.com



Die Allgeier Finanzberichte und Zwischeninformationen können im Internet unter www.allgeier.com/de > Investor Relations > Finanzberichte und Publikationen geladen oder unter den oben genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen finden Sie auf der Allgeier Website in der Kategorie Investor Relations unter: www.allgeier.com/de/investor-relations

ALLGEIER

